

Ihre Mutter sagte: »Sie wissen schon einiges. Bruce, sage mal Römer 3, 23 auf.« Bruce tat es. Dann fragte er: »Soll ich noch einen aufsagen, Opa?«

»Sicher«, sagte der Opa.

Bruce begann, Bibelverse aufzusagen, etwa fünfzehn an der Zahl, und Ruth zitierte einige zwischendurch. Großvater freute sich darüber. Er brachte die beiden zu den Nachbarn, den Tanten und den Onkels und zeigte ihnen, wie gut diese Kinder die Bibel kannten. Inzwischen tat das Wort Gottes sein Werk. Es dauerte nicht lange, bis der Heilige Geist durch die Stimme der kleinen Kinder die Saat in die Herzen der Großeltern senkte. »Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet...« (Ps. 8, 3).

Seelengewinner sind nicht darum Seelengewinner, weil sie viel wissen, sondern weil sie Einen kennen und Ihn gut kennen und sich danach sehnen, daß auch andere Ihn kennenlernen.

»Aber ich habe Angst«, sagt vielleicht jemand. Danke daran: »Menschenfurcht bringt zu Fall; wer sich aber auf den Herrn verläßt, wird beschützt« (Spr. 29, 25). Nichts außer Sünde, Un-

reife und Mangel an Gemeinschaft kann dich davon abhalten, dich zu vermehren. Weiterhin gibt es nichts, was ein neugeborenes geistliches Kind davon abhalten kann, mit dem Herrn zu gehen, wenn es geistliche Eltern hat, die für es sorgen und ihm die geistliche Nahrung geben, die Gott für es bereit hat.

Wirkungen folgen den Ursachen nach unwiderstehlichen Gesetzen. Wenn du den Samen des Wortes Gottes säst, wirst du auch Frucht ernten. Nicht jedes Herz wird das Wort aufnehmen, aber manche werden es aufnehmen, und es kommt zur Wiedergeburt. Wenn eine Seele geboren ist, dann gib ihr die Pflege, die Paulus den Neubekehrten gab. Paulus erkannte den Wert der Nacharbeit. Er war ein beschäftigter Evangelist, aber er nahm sich die Zeit zur Nacharbeit. Das Neue Testament besteht zu einem großen Teil aus Briefen des Paulus, die Nacharbeitsbriefe an die Gläubig gewordenen waren.

Jakobus sah den Wert der Nacharbeit. In Jak. 1, 22 sagte er: »Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein.« Petrus sah die Notwendigkeit, denn er sagte: »Seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen